

**LohnAs**

Importschnittstelle

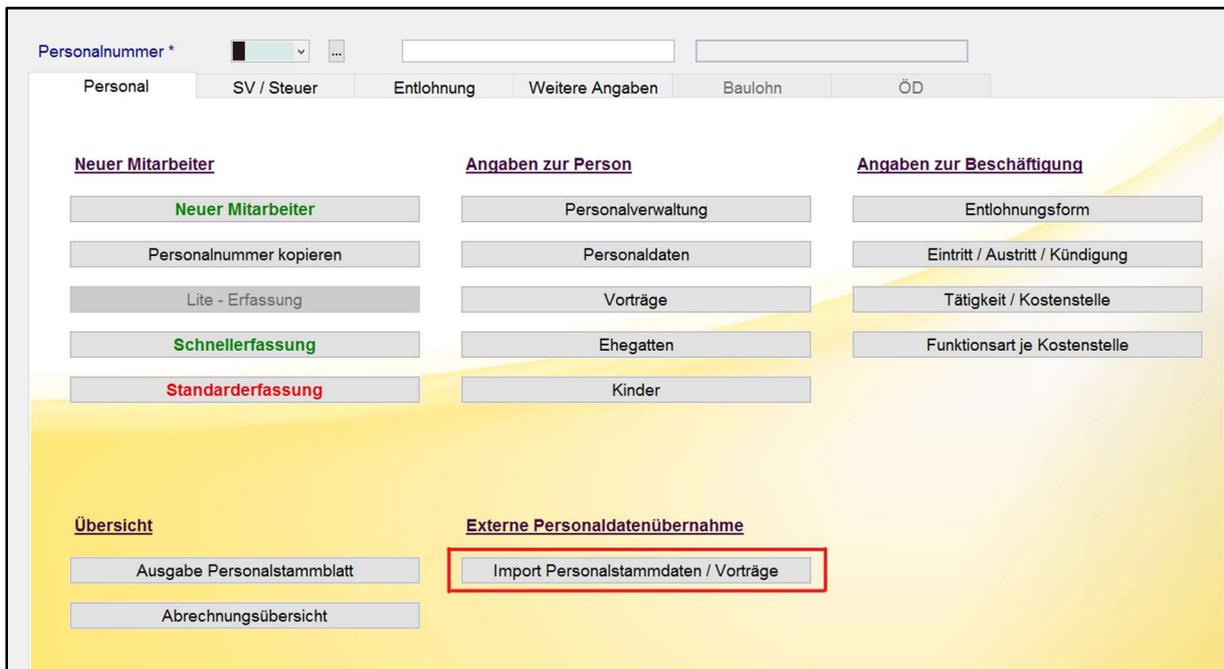
Personalstammdaten aus DLS

Personalstammimport per DLS

Der automatische Datenimport ist als Arbeitserleichterung bei der Übernahme großer Firmen gedacht. Der Import per DLS baut hierbei auf den regulären Personalstammdatenimport (PSD-Import) per CSV-Datei auf und konvertiert* die eingelesenen DLS-Dateien automatisch in ein passendes Format. Wie dieser Prozess genau funktioniert, wird hier beschrieben

In Teilen wird auch hier auf den regulären PSD-Import eingegangen, der über eine separate Anleitung verfügt.

Beide Verfahren sind hier zu finden:



The screenshot shows the main menu of the LohnAs software. At the top, there is a search bar for 'Personalnummer *' and several tabs: 'Personal', 'SV / Steuer', 'Entlohnung', 'Weitere Angaben', 'Baulohn', and 'ÖD'. Below the tabs, there are three main sections: 'Neuer Mitarbeiter', 'Angaben zur Person', and 'Angaben zur Beschäftigung'. Each section contains several buttons for different actions. In the 'Externe Personaldatenübernahme' section, the button 'Import Personalstammdaten / Vorträge' is highlighted with a red rectangular box.

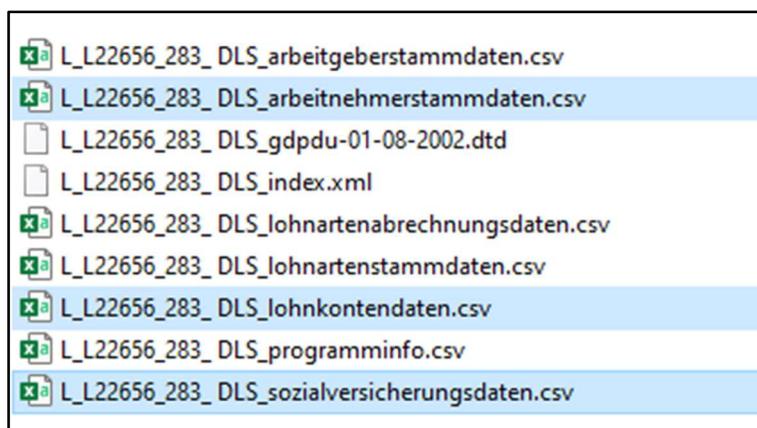
*konvertieren: Die Inhalte der Ursprungsdatei werden ausgelesen und in einem anderen Format neu abgespeichert. Dadurch wird eine höhere Kompatibilität bei geringerem manuellen Aufwand erreicht.

IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN**Was wird benötigt?**

Für einen erfolgreichen Import wird ein Teil der DLS-Dateien benötigt, die häufig vom bisherigen Abrechner bereitgestellt werden.

Sollte es zu Komplikationen kommen werden auch die anderen DLS-Dateien benötigt, um die bei Dateierstellung angewendete DLS-Version herauszufinden und detailliert zu prüfen. Daher ist es sinnvoll den kompletten Dateisatz liefern zu lassen.

Ein kompletter Dateisatz der DLS könnte so aussehen (Dateinamen können abweichen):



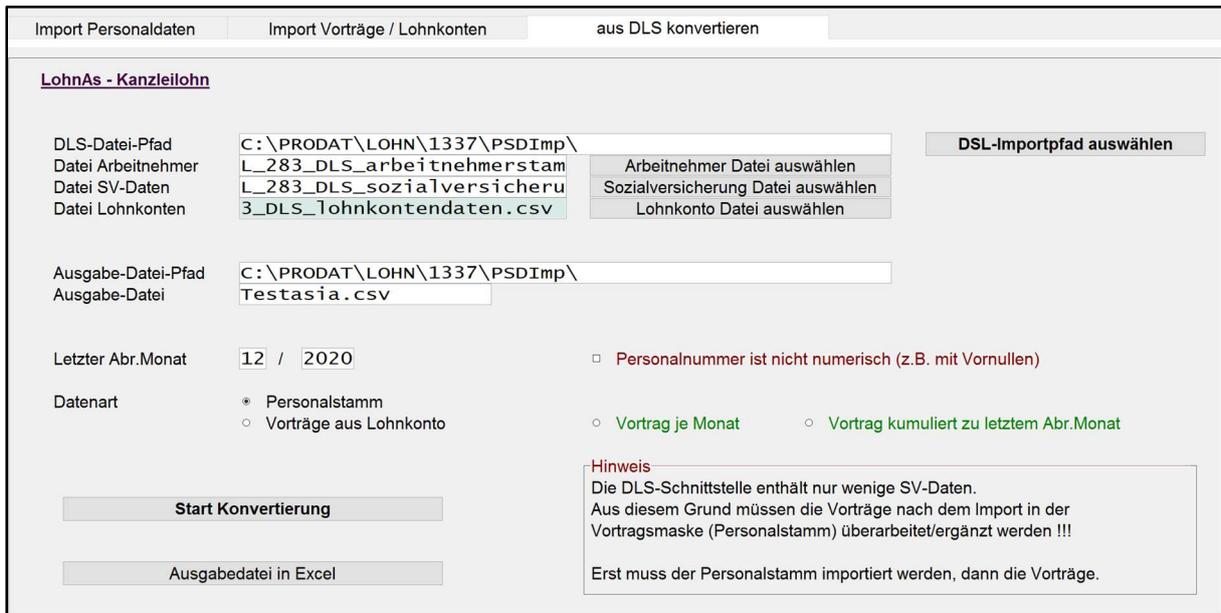
Die blau markierten Dateien sind die Pflichtdateien.

Wichtig ist, dass die Dateien alle Daten enthalten bis zum Monat vor Abrechnungsbeginn. Sprich fängt der Mandant im Februar an, wird die DLS des aktuellen Abrechnungsjahres benötigt, welche dann nur die Januarwerte enthalten. Fängt der Mandant im September an werden die Daten bis einschließlich August benötigt.

Liegen die benötigten Daten vor kann wie folgt eingelesen werden.

IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN
Wie lese ich die DLS-Daten ein?

Gehen Sie im betreffenden Mandanten auf **Personal** und dann auf **Import Personalstammdaten/Vorträge**, navigieren Sie dann auf den Reiter **aus DLS konvertieren**.



Import Personalstammdaten Import Vorträge / Lohnkonten **aus DLS konvertieren**

LohnAs - Kanzleilohn

DLS-Datei-Pfad: C:\PRODAT\LOHN\1337\PSDImp\ DSL-Importpfad auswählen
 Datei Arbeitnehmer: L_283_DLS_arbeitnehmerstam Arbeitnehmer Datei auswählen
 Datei SV-Daten: L_283_DLS_sozialversicheru Sozialversicherung Datei auswählen
 Datei Lohnkonten: 3_DLS_lohnkontendaten.csv Lohnkonto Datei auswählen

Ausgabe-Datei-Pfad: C:\PRODAT\LOHN\1337\PSDImp\
 Ausgabe-Datei: Testasia.csv

Letzter Abr.Monat: 12 / 2020 Personalnummer ist nicht numerisch (z.B. mit Vornullen)

Datenart: Personalstamm Vorträge aus Lohnkonto Vortrag je Monat Vortrag kumuliert zu letztem Abr.Monat

Start Konvertierung

Ausgabedatei in Excel

Hinweis
 Die DLS-Schnittstelle enthält nur wenige SV-Daten.
 Aus diesem Grund müssen die Vorträge nach dem Import in der Vortragsmaske (Personalstamm) überarbeitet/ergänzt werden !!!
 Erst muss der Personalstamm importiert werden, dann die Vorträge.

Geben Sie zunächst in der oberen Zeile den Pfad für den Ordner an, in dem die DLS-Dateien abgespeichert wurden. Im Beispielfeld ist erkennbar, dass ein Unterordner im Mandantenordner erstellt wurde. Der Pfad kann auch auf andere Speicherorte verweisen.

Wählen Sie dann die 3 Dateien aus.

Beachten Sie hierbei, dass diese keine allgemeingültigen Bezeichnung haben und der Name der Dateien je nach Datenursprung unterschiedlich ist. Meistens sind diese jedoch gut erkennbar.

Beachten Sie weiterhin, dass keine Leerzeichen in Dateinamen oder Pfad enthalten und die Dateinamen nicht zu lang sind. Im Zweifel hilft es wie im Bild (beim Feld für „Datei Lohnkonten“ zu sehen) bis zum Ende des Namens weiter zu scrollen. Ist der Dateiname inkl. Dateierweiterung komplett, ist alles gut. Wie Sie sehen war es im Beispielfall notwendig die Dateinamen zu kürzen. Kürzen Sie diese im Windows Datei-Explorer durch die Funktion „Datei Umbenennen“ und pflegen Sie im Anschluss den neuen Dateinamen in die Maske ein.

Wählen Sie im Anschluss den Dateipfad, auf dem die konvertierte Datei abgelegt werden soll und den gewünschten Dateinamen.

Beachten Sie: auch hier sollte auf die Länge und enthaltene Leerzeichen geachtet werden.

Beachten Sie weitere Einstellungsmöglichkeiten der Maske.

Wählen Sie zunächst Personalstamm aus und betätigen den Button **Start Konvertierung**.

IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN

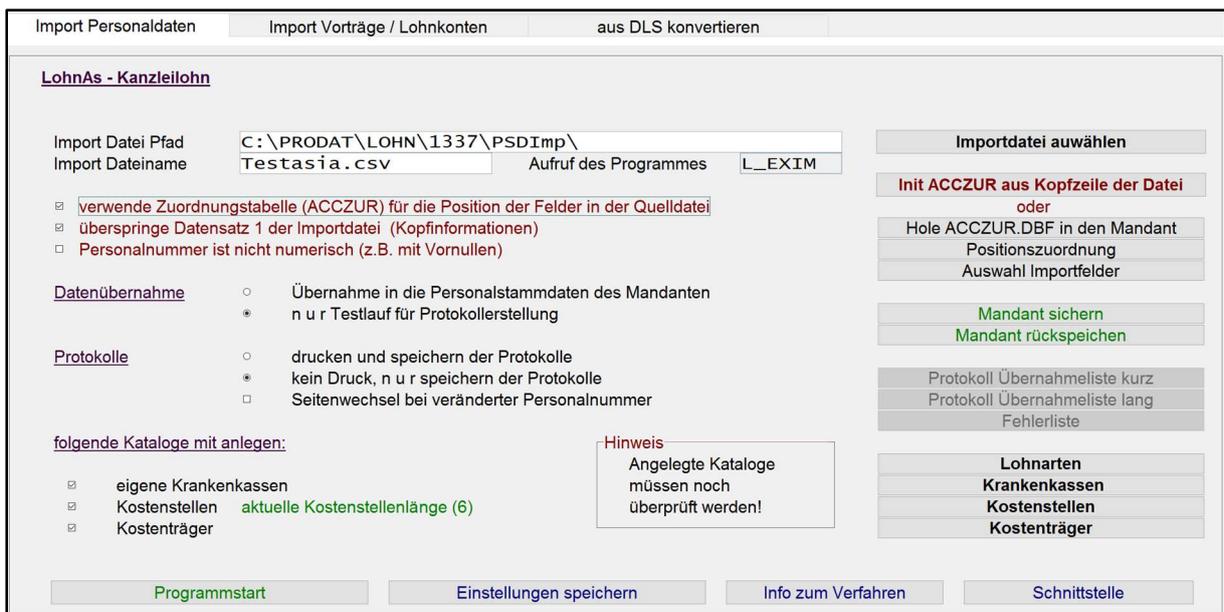

Sie erhalten nach kurzer Zeit eine Meldung wie diese. Damit ist die Konvertierung erfolgreich abgeschlossen.

Sollte in Ihrer Meldung stehen, dass 0 Datensätze konvertiert wurden, ist es sehr wahrscheinlich das die DLS-Dateien nicht den gewünschten Monat enthalten. Prüfen Sie dies am besten über die Datei Arbeitnehmerstammdaten, diese enthält für jeden Mitarbeiter je Monat eine Zeile.

Fordern Sie dann entweder eine neue Datei an oder importieren Sie den letzten in der Datei angezeigten Monat (Letzter Abr.Monat) und pflegen die Daten aus dem fehlenden Monat im Anschluss manuell nach.

Nachdem die Konvertierung abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Datei, welche über den Reiter **Import Personaldaten** importiert werden kann.

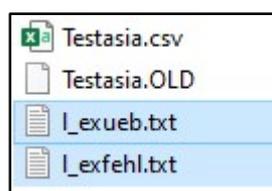
Prüfen Sie die Pfadangaben der Quelldatei (das ist nun die, die Sie im ersten Schritt erstellt haben).



Wählen Sie zunächst aus, dass es sich um einen Testlauf handelt und nehmen ggf. weitere Maskeneinstellungen vor. (Bei Betriebsstätten sollten Krankenkassen nicht importiert werden)

Im Bild sehen Sie die für die meisten Fälle passenden Einstellungen. Drücken Sie dann auf den Button **Init ACCZUR aus Kopfzeile der Datei** und im Anschluss den Button **Programmstart**.

Nun werden Ihnen zwei Protokolldateien im oben angegebenen Datenpfad abgelegt. Öffnen Sie diese und prüfen die Daten.



IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN

Beim Import von DLS-Daten wird in der Datei I_exfehl.txt möglicherweise angemerkt, dass SV-Daten fehlen. Dies liegt in der Natur dieser Datenbasis und bedeutet das Sie hier manuell nachpflegen müssen.

Die wichtigste Prüfung findet über die Datei I_exueb.txt statt. Öffnen Sie diese per Editor und sichten Sie die je Datenfeld angegebenen Daten. Bsp.: Steht der Vorname in der richtigen Zeile und nicht etwa beim Nachnamen oder dem Wohnort.

Damit stellen Sie sicher, dass alle Daten korrekt eingelesen und erkannt wurden.

Stimmt etwas nicht ist ggf. manuelles Eingreifen in die konvertierte Datei sinnvoll.

Beachten Sie hierbei die Anleitung für den regulären PSD-Import (Button: Info zum Verfahren).

Beachten Sie weiterhin, dass Excel die Angewohnheit hat die Daten zu verändern, Beispielsweise durch falsch erkannte Datumsfelder.

Sie können beliebig viele Testläufe durchführen, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Sind Sie mit dem Test zufrieden aktivieren Sie unter **Datenübernahme** den oberen Punkt **Übernahme in die Personalstammdaten des Mandanten**. Führen Sie dann den **Programmstart** nochmals aus, um den zuvor getesteten Datenimport tatsächlich auszuführen.

Import von Vorträgen aus DLS

Nun können Sie bei Bedarf mit den Vorträgen fortfahren, gehen Sie zurück zum Reiter **aus DLS konvertieren**. Prüfen Sie die Pfadangaben, vergeben Sie einen neuen Dateinamen für die Ausgabedatei und schalten Sie in den Einstellungen die **Datenart** um.

Ausgabe-Datei	<input type="text" value="Testasiavt.csv"/>	
Letzter Abr.Monat	<input type="text" value="12"/> / <input type="text" value="2022"/>	<input type="checkbox"/> Personalnummer ist nicht numerisch (z.B. mit Vornullen)
Datenart	<input type="radio"/> Personalstamm <input checked="" type="radio"/> Vorträge aus Lohnkonto	<input type="radio"/> Vortrag je Monat <input checked="" type="radio"/> Vortrag kumuliert zu letztem Abr.Monat

Starten Sie die Konvertierung erneut und wechseln dann auf den Reiter **Import Vorträge/Lohnkonten**.

Prüfen und pflegen Sie auch hier den Datenpfad sowie den Dateinamen und nehmen bei Bedarf weitere Einstellungen vor. Im folgenden Bild sehen Sie die empfohlenen Einstellungen für Import aus DLS-Dateien.

IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN

Import Personaldaten	Import Vorträge / Lohnkonten	aus DLS konvertieren
LohnAs - Kanzleilohn		
Laufwerk:\pfad\ Dateiname	C:\PRODAT\LOHN\1337\PSDImp\ Testasiavt.csv	Importdatei auswählen
<u>Vorgaben</u>	<input type="checkbox"/> Personalnummer ist nicht numerisch (z.B. mit Vornullern) freiwillige KV/PV (Feld 01.32 / Feld 01.34) SV-Tage bei LPSD5	KV/PV - Gesamt
<u>Datenübernahme</u>	Importjahr 2021	
	<input type="checkbox"/> Vorbeschäftigungswerte SV (LPSD5) <input checked="" type="checkbox"/> Vorträge (LPSD8A) <input type="checkbox"/> Lohnkonto (LKTOjj) <input type="checkbox"/> Lohnkonto (LKTSjj)	<input type="checkbox"/> eventuell bestehende Vorbeschäftigungswerte löschen <input type="checkbox"/> eventuell vorhandene Sätze in LPSD8A überschreiben
Start Import		Schnittstellenbeschreibung

Beachten Sie, hier ist kein Testimport möglich. Die Daten werden direkt importiert.

Klicken Sie nun auf **Start Import**.

IMPORT VON PERSONALSTAMMDATEN**Daten erfolgreich importiert, und nun?**

Der Datenimport ist als Arbeitserleichterung bei der Übernahme großer Firmen gedacht. Prüfen und pflegen Sie nun alle relevanten Daten regulär im LohnAs nach, welche Sie üblicherweise auch manuell vornehmen würden. Dabei sind alle importierbaren Daten bereits enthalten und müssen nur noch geprüft und ggf. korrigiert werden. Besonders SV-Daten stehen in der DLS nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, hier sind weitere Pflegemaßnahmen oder ein zusätzlicher Import nötig.

Warum wurden nicht alle benötigten Daten importiert? Warum muss ich noch prüfen?

Der Vorabrechner kann nicht alle Daten die er bereits in seinem System hat in die DLS bringen, diese ist standardisiert und auf den eigentlichen Verwendungszweck zugeschnitten/reduziert. Ihr eigentlicher Zweck ist die regelmäßig stattfindende Prüfung durch die Finanzämter. Viele für Sie interessante Daten sind daher in den DLS-Dateien nicht zu finden.

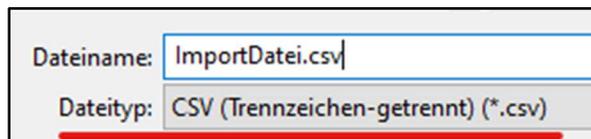
Ggf. liefert der Vorabrechner bzw. Mandant eine bessere Datenbasis in Form einer CSV- oder Excel-Datei. Nutzen Sie hierfür bitte den regulären PSD-Import. Eine Anleitung finden Sie im entsprechenden Reiter unter Schnittstelle.

Dies bedeutet für Sie zwar einen höheren Aufwand, Sie haben jedoch auch erweiterte Möglichkeiten.

Profitipp:

Sie könnten sogar beide Verfahren kombinieren, zunächst die konvertierte Importdatei aus der DLS erstellen und importieren. Im Anschluss können Sie einen weiteren Datenimport ohne DLS durchführen, sollten Sie weitere brauchbare Dateien erhalten haben.

Achten Sie beim Speichern der manuell bearbeiteten Dateien darauf, diese als .CSV abzuspeichern. Dies kann im Speichermenu von Excel unter dem Feld für den Dateinamen ausgewählt werden.



The image shows a screenshot of an Excel save dialog box. It has two fields: 'Dateiname:' with the text 'ImportDatei.csv' and 'Dateityp:' with the text 'CSV (Trennzeichen-getrennt) (*.csv)'. A red horizontal line is drawn under the 'Dateityp:' field.